



Proton Motor Fuel Cell ©

Nachhaltige Lösung - Barbara Gerhardinger, Personalreferentin bei Proton Motor Fuel Cell

Allen Ausbildungsbetrieben der IHK steht künftig das bundesweite Serviceportal Bildung kostenlos zur Verfügung. In einem ersten Schritt wird das digitale Berichtsheft eingeführt. Das hat handfeste Vorteile für Unternehmen und Azubis.

Sabine Hölper, Ausgabe 09/2021

Die Proton Motor Fuel Cell GmbH baut ihre Produktion von Brennstoffzellen aus. Zum aktuellen Start ins neue Ausbildungsjahr hat das Puch-heimer Unternehmen daher erstmals zwei Auszubildende zum Mechatroniker eingestellt. Bislang bildete die Firma lediglich IT-Fachkräfte aus.

Für Personalreferentin **Barbara Gerhardinger** war das die perfekte Gelegenheit, eine weitere Neuerung in der Ausbildung einzuführen: das digitale Berichtsheft. Es erspart die bislang nötigen Ausdrucke der Nachweise, »etwa zwei bis drei Seiten pro Azubi und Woche«, sagt Gerhardinger. Für den Betrieb sei die Umstellung auf komplett digital aber nicht nur ein großer Gewinn, sondern auch konsequent. »Schließlich steht unser Unternehmen mit seinem Geschäftsmodell aktiv für Nachhaltigkeit«, sagt die Personalreferentin. »Das spiegelt sich auch in der Ausbildung noch stärker

wider.«

Neue Services für mehrere Zielgruppen

So wie die Digitalisierung in den Unternehmen vorankommt, wird auch die Ausbildung digitaler. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahrs zum 1. September 2021 können alle Unternehmen in Oberbayern das bundesweite Serviceportal Bildung nutzen. Die Dachorganisation aller deutschen IHKs, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin, hat das digitale Portal zur zukunftsgerechten und bedarfsgerechten Organisation der Ausbildung vor gut einem Jahr lanciert. Nach und nach werden darüber alle digitalen ausbildungsbezogenen Dienstleistungen der IHKs gebündelt bereitgestellt. Das Serviceportal richtet sich sowohl an Ausbilder wie auch an Azubis, aber auch Teilnehmer von Weiterbildungsangeboten können es nutzen.

Erstes Element des neuen Serviceportals

Das digitale Berichtsheft ist das erste Element des neuen Serviceportals. Es steht allen IHK-Mitgliedsbetrieben und für alle IHK-Ausbildungsberufe zur Verfügung. Nachdem 38 IHKs bereits seit dem Ausbildungsstart 2020 teilnehmen und gute Erfahrungen gemacht haben, schließt sich die IHK für München und Oberbayern nun ebenfalls an. Einige Firmen wie Proton Motor Fuell Cell oder die ARRI AG haben das digitale Berichtsheft über die Sommermonate hinweg bereits getestet. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahrs können jetzt alle Unternehmen aus dem Kammerbezirk kostenlos darauf zugreifen.

Vorerst ist es für Auszubildende im ersten Lehrjahr (später für alle) möglich, ihre Berichtshefte online auf der eingerichteten Plattform auszufüllen. Die Ausbilder können die Inhalte sofort abrufen und somit den Ausbildungsfortschritt erkennen. Sie können die Inhalte ferner abhaken oder kommentieren. Die Azubis erhalten die Freigabe beziehungsweise das Feedback in Echtzeit.

Mehr Flexibilität und Effizienz, geringere Kosten

»Wir haben soeben erst die Testphase abgeschlossen«, sagt **Anja Fuchs**, Bildungsberaterin bei der IHK für München und Oberbayern. »Aber wir sind davon überzeugt, dass das digitale Berichtsheft einschlagen wird. Denn es steht für mehr Flexibilität und Effizienz sowie geringere Kosten.« Die Verwaltungsaufgaben würden reduziert, sodass mehr Zeit für das Wesentliche bleibe. Zwar können die Azubis schon seit Jahren den Leistungsnachweis alternativ zur handschriftlichen Variante auf Papier auch elektronisch am Computer erbringen. Aber dazu müssen sie ein Word-Dokument ausfüllen und dies dem Ausbilder schicken oder es ihm ausgedruckt aushändigen.

Das Führen des digitalen Berichtshefts ist weitaus einfacher. Es gibt eine gemeinsame Plattform für alle Beteiligten, auf die sie jederzeit über den Browser zugreifen können. »Von jedem Endgerät, auch vom Mobiltelefon, und von überall aus kann der Azubi seine Aufgaben erledigen und sie dem Ausbilder mit einem Klick zukommen lassen«, sagt Fuchs. Für Personalreferentin Gerhardinger kommt wesentlich der positive Umweltaspekt durch das Einsparen von Ausdrucken hinzu. **Sophie Forker**, beim Kinofilmausrüster ARRI für »Corporate Learning« zuständig, findet außerdem die zahlreichen Zusatzfunktionen hilfreich, etwa, »dass man sich Statistiken ziehen oder nach Schlüsselwörtern suchen kann«.

Stichwort: Das digitale Berichtsheft

Das digitale Berichtsheft ist das erste Element des neuen Serviceportals Bildung. Es wird online ausgefüllt, eingereicht und vom Ausbilder freigegeben. Das bedeutet mehr Flexibilität, Effizienz und geringere Kosten.

[Informationen zum digitalen Berichtsheft auf der IHK-Website.](#)

Die Funktionen:

- Das digitale Berichtsheft wird auf Tages- und Wochenbasis in Stichpunkten oder in Freitextform geführt.
 - Azubis reichen es online zur Kontrolle und Freizeichnung ein.
 - Anhänge und Kommentare zu den Berichtshefteintragungen sind möglich.
 - Das Tool bietet eine integrierte Dialogfunktion für Ausbilder und Auszubildende.
 - Der Ausbildungsfortschritt lässt sich grafisch darstellen.
 - Das Berichtsheft kann im Zuge der Prüfungsanmeldung digital an die IHK übermittelt werden.
 - Die Nutzung ist am PC oder mobil auf Tablet und Smartphone möglich.
-